

Sitzungsvorlage 2020/306

Verfasser:
Amt für Soziales und Familie, Diez, Martin

Stand: 11.11.2020

Az. 426.072

Beteiligung:

Beirat für Integrationsfragen	15.12.2020	öffentlich
-------------------------------	------------	------------

**Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg – Entscheidung über Projektanträge
Aktions- und Initiativfonds 2021****Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss genehmigt, vorbehaltlich einer Zuschussbewilligung aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" und der Genehmigung des Haushalts 2021 die Projekte folgender Antragsteller mit einem Gesamtvolumen von bis zu 61.300 €:

1. -----
2. -----
3. -----
4. -----
5. -----
6. -----
7. -----
8. -----
9. -----
10. -----
11. -----
12. -----
13. -----
14. -----
15. -----
16. -----
17. -----

Sachverhalt:

1.
2.

Ausschreibung 2021

Aufgrund der verschobenen Sitzungstermine des Begleitausschusses im Jahr 2020 – bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie - hat die Verwaltung die Projektausschreibung am 09.10.2020 beschlossen und eine öffentliche Ausschreibung für das Jahr 2021 vorgenommen, damit alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Akteure in Ravensburg und der Umgebung die Möglichkeit haben, sich mit Projekten an der Umsetzung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu beteiligen. Mit E-Mail-Schreiben vom 09.10.20 wurde allen Projektträgern des Bundesprogramms "Demokratie leben!", allen Migrantenvereinen in Ravensburg sowie allen Mitgliedern der Planungsgruppe für die Wochen der internationalen Nachbarschaft in Ravensburg die Projektausschreibung zugesandt. In der Schwäbischen Zeitung wurde am 16.10.2020 ein Hinweis auf die Ausschreibung veröffentlicht. Der vollständige Ausschreibungstext wurde auf der Internetseite der Stadt Ravensburg veröffentlicht <http://www.ravensburg.de/rv/gesellschaft-soziales/integration-migration/demokratie-leben.php>.

2021 stehen im Aktions- und Initiativfonds der lokalen Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg voraussichtlich insgesamt 57.500,00 EUR zur Verfügung.

3. **Projektanträge 2021**

Bis zum Antragschluss am 13.11.20 sind 18 Projektanträge für 18 Projekte bei der Stadtverwaltung eingegangen (In Klammern: Datum des Antrags). Die vollständigen Antragsunterlagen sind in der Sitzung einsehbar.

Von den Projektträgern sind Anträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 155.197,50 EUR und einem Antragsvolumen von 81.212,50 EUR gestellt worden. Nachdem aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" voraussichtlich 57.500,00 EUR im Aktions- und Initiativfonds zur Verfügung stehen, hat die Verwaltung die einzelnen Anträge mit der Bewertung 1. Priorität oder 2. Priorität versehen und schlägt für mehrere Projekte eine vom Antrag abweichende Bewilligungssumme vor. Projekte, die mit 2. Priorität versehen wurden, können voraussichtlich 2021 nicht mehr realisiert werden.

Ergänzend schlägt die Verwaltung vor, die Verfügung stehende Summe im Aktions- und Initiativfonds für das Jahr 2021 um weitere 3.800,00 EUR zu ergänzen und für die hierfür erforderliche Deckung im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 3.800,00 EUR aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und/oder Jugendfonds einzusetzen.

Ein Projekt wird von der Verwaltung nicht zur Bewilligung vorgeschlagen.

Entscheidungskriterien für die Bewertung der Projekte sind:

- a) Bezug zu den grundsätzlichen Zielsetzungen der Partnerschaft für Demokratie Ravensburg
- b) Kinder, Jugendliche, Frauen sowie Multiplikatoren als Zielgruppe benannt
- c) Kooperationspartner für die Durchführung benannt
- d) Hinweis auf die Fördersumme beachtet
- e) Ko-Finanzierungsmittel dargestellt
- f) Projektpartner benannt
- g) Aufbau einer Trägerpluralität im Bundesprogramm "Demokratie leben!"
- h) Projektfinanzierung über andere Fördermöglichkeiten vorstellbar
- i) nachhaltige Wirkung in die Stadtgesellschaft wahrscheinlich

Projekte, die bereits für das Jahr 2020 eine Bewilligung erhalten haben, die Umsetzung aber auf Grund der Corona-Pandemie nicht erfolgen konnte, werden von der Verwaltung in der Projektauswahl für das Jahr 2021 priorisiert.

Projekte mit den Themenschwerpunkten Vielfalt, Toleranz oder Demokratieerziehung (grundsätzliche Zielsetzung Nr. 2) werden von der Verwaltung in der Projektauswahl für das Jahr 2021 priorisiert.

Eine Bewilligung der Projekte mit 1. Priorität erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung der Mittel des Bundes im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" für das Jahr 2021.

3.1 Kinderstiftung Ravensburg - Projekt "Das Wichtigste in meiner Stadt" (03.09.20)

Die Kinderstiftung Ravensburg hat dieses Projekt bereits für 2020 bewilligt bekommen, konnte es jedoch auf Grund der Corona-Pandemie nicht umsetzen. Daher der erneute Antrag für das Jahr 2021.

Beteiligung in der Gesellschaft und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind Kinderrechte, welche allen Kindern und Jugendlichen zustehen. Sie können, wollen und sollen miteingebunden und ihre verschiedenen Meinungen, Erfahrungen sowie Bedürfnisse geäußert und wahrgenommen werden. Mit dem Projekt beabsichtigt der Projektträger, Jugendlichen in Ravensburg eine Stimme zu geben und zu zeigen, was Jugendlichen in Ravensburg besonders wichtig und wertvoll ist, aufzuzeigen, wo sie sich gerne aufhalten und was sie bewahren wollen.

Antragssumme: 5.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 4.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.2 Freie Kunstschule Ravensburg - Projekt "Lichterfest 2021 – Abschlussveranstaltung und Umzug" (17.10.20)

Das Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg in Trägerschaft der Freien Kunstschule Ravensburg e. V. plant für Oktober 2021 die zweite Auflage des Lichterfestes Ravensburg. Dieses stellt ein von der breiten Zivilgesellschaft getragenes „Community Art Project“ dar. Als teilnehmeroffenes Gemeinschaftsprojekt ermöglicht es vielen Bevölkerungsgruppen eine aktive Teilhabe an der Großveranstaltung, insbesondere auch Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen mit Migrationsgeschichte und Menschen mit geringem Einkommen.

Antragssumme: 8.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.3 Freie Kunstschule Ravensburg - Projekt "Corona 2.0 – Streamerei 2.0" (29.10.20)

Das Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg in Trägerschaft der Freien Kunstschule Ravensburg e. V. möchte die „Streamerei“ als interaktive Streamingplattform und Medienwerkstatt im ersten Halbjahr 2021 fortführen, um sozial und kulturell engagierte Organisationen und Personen in deren Arbeit mit digitalen Medien zu unterstützen und somit einen Beitrag zur Befähigung von Organisationen und Personen zur Aufrechterhaltung gesellschaftlicher Diskurse in Zeiten von „social distancing“ zu leisten.

Antragssumme: 7.782,50 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

- 3.4 Freunde des Kunstmuseums Ravensburg - Projekt "Offenes Atelier III" (02.11.20)**
Die Freunde des Kunstmuseums Ravensburg e.V. möchte mit dem Projekt "Offenes Atelier III" auch 2021 einen künstlerischen Raum für Experimente und generationsübergreifende Begegnungen schaffen und über das gemeinsame künstlerische Arbeiten Vorurteile und Hemmschwellen abbauen und Toleranz, Miteinander und demokratische Aushandlungsprozesse fördern.
Antragssumme: 5.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 4.000,00 EUR vorgeschlagen.

- 3.5 DITIB – Türkisch-Islamische Gemeinde Ravensburg – Projekt "Haydi Ravensburg'a! Auf nach Ravensburg" (02.11.20)**
Die DITIB – Türkisch-Islamische Gemeinde Ravensburg e. V. hat dieses Projekt bereits für 2020 bewilligt bekommen, konnte es jedoch auf Grund der Corona-Pandemie nicht umsetzen. Daher der erneute Antrag für das Jahr 2021.
Die erste eingewanderte Generation hat viel zu berichten, über Ihre Herausforderungen und Eindrücke in ihrer neuen Heimat Ravensburg. Da es immer weniger Zeitzeugen dieser Generation gibt, möchten wir den Teil der Ravensburger Geschichte dokumentarisch festhalten. Der Projektträger beabsichtigt, mit dem Projekt eine unterhaltsame Dokumentation über die Erlebnisse der ersten Einwanderer in Ravensburg (ab den 60er Jahren) zu erstellen.
Antragssumme: 7.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

- 3.6 Museumsgesellschaft Ravensburg - Projekt "Stolpersteine – digitaler Stadtrundgang zu Erinnerungsorten nationalsozialistischer Verbrechen in Ravensburg" (04.11.20)**
Die Museumsgesellschaft Ravensburg e. V. ist es ein Anliegen auch Themen der jüngeren Stadtgeschichte aufzugreifen und mit dem Projekt Information und Erinnerung zu den 30 Ravensburger Stolpersteinen und den dahinterstehenden individuellen Schicksalen jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger bereitzustellen, um auch für jüngere Zielgruppen die Erinnerung an nationalsozialistische Verbrechen in Ravensburg zu vermitteln. Dieses Digitalisierungsprojekt der „Stolpersteine“ betont die Wichtigkeit von Vielfalt und Toleranz und setzt ein Zeichen gegen Ausgrenzung.
Antragssumme: 5.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

- 3.7 Liebenau Teilhabe gGmbH - Projekt "So klingt Inklusion 2021 – Eine musikalische Wanderung von Menschen mit und ohne Behinderung" (06.11.20)**

Die Liebenau Teilhabe gGmbH beabsichtigt, mit der zweitägigen Freizeitveranstaltung für Menschen mit und ohne Einschränkungen diese zusammenzubringen und gegenseitige Erlebnismöglichkeiten zu schaffen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Vielfalt und Toleranz mittels sinnlicher Erlebnisse auf dem „Klangweg“ im Toggenburg (Schweiz) zu vermitteln.
Antragssumme: 4.781,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt nicht zur Bewilligung vor. Bei dem Projekt handelt es sich um eine reine Freizeitaktivität.

3.8 Volkshochschule Ravensburg - Projekt "Geschichte gemeinsam (er)fahren" (10.11.20)

Die Volkshochschule Ravensburg e. V. bietet seit 2019 das Projekt "Geschichte gemeinsam (er)fahren" an. Im Jahr 2021 sollen zwei ganztägige Informations- und Begegnungsfahrten zu historisch bedeutungsvollen Orten in Baden-Württemberg angeboten.
Antragssumme: 2.600,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 2.500,00 EUR vorgeschlagen.

3.9 Seniorentreff Ravensburg - Projekt "Erzählcafe" (10.11.20)

Der Seniorentreff Ravensburg e. V. möchte mit dem Projekt „Erzählcafe“ Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen und sozialen Bezügen zusammenbringen. Ziel ist es, dass Personen themenbezogen aus bestimmten Phasen ihres Lebens erzählen, andere Personen zuhören und im Anschluss ein gemeinsamer Austausch stattfindet. Es sind 12 Erzählcafés für 2021 geplant. Überthema der Erzählcafés soll das Thema „30 Jahre Deutsche Einheit“ sein, mögliche Unter-Themen für die einzelnen Treffen können sein „Kindheit und Jugend in der DDR“, „Frausein in der DDR“ oder auch „Leben nach dem Mauerfall in den neuen Bundesländern“.

Antragssumme: 1.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 1.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.10 OWB Ravensburg – Projekt "Ravensburg läuft für Toleranz – Demokratielauf Schussental" (10.11.20)

Die OWB Ravensburg gGmbH hat dieses Projekt bereits für 2020 bewilligt bekommen, konnte es jedoch auf Grund der Corona-Pandemie nicht umsetzen. Daher der erneute Antrag für das Jahr 2021.

Der Projektträger OWB möchte mit den Kooperationspartnern Alevitisches Bildungswerk "Sah Ibrahim Veli" und der Edith-Stein-Schule mit diesem Laufprojekt einen weiteren Beitrag für Förderung der Toleranz und zur Weiterentwicklung der demokratischen Gesellschaft leisten. Bereits in den Jahren 2014 bis 2020 wurde das Laufprojekt "Ravensburg läuft für Toleranz" mit großem Erfolg durchgeführt. 2021 sollen erneut Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationsgeschichte sowie vor allem Jugendliche gemeinsam trainieren und im Sommer bei "Ravensburg läuft" teilnehmen. Bewusst soll im Herbst neben der Teilnahme an einer Laufveranstaltung im Ausland neu auch ein „Demokratielauf“ in Ravensburg bzw. im Schussental etabliert werden.

Antragssumme: 8.550,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.11 Sorop-Hilfe Ravensburg - Projekt "Orange the World – Kampagne anlässlich des UN-Gedenktags zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen" (12.11.20)

Die Sorop-Hilfe Ravensburg e. V. beteiligt sich auch 2021 an der weltweiten UN-Kampagne „Orange the World“ in Ravensburg. Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist eine der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzung der Welt. Mit der Kampagne „Orange the World – 16 Tage gegen Gewalt“ soll im Zeitraum vom 25.11.21 – dem internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen – bis zum 10.12.21 – dem Tag der Menschenrechte – öffentliche Aufmerksamkeit zu diesem Thema in Ravensburg erzielt werden und ein Beitrag zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen geleistet werden. Hierzu soll das Frauentor, die Bauhütte sowie die Krone des Blaserturms in der Dunkelheit „orange“ beleuchtet werden.
Antragssumme: 5.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.12 Volkshochschule Ravensburg - Projekt " Gemeinsam aktiv – kreativ – digital“ (12.11.20)

Die Volkshochschule Ravensburg e. V. beabsichtigt mit dem Projekt auch im Jahr 2021 ihren Fokus verstärkt auf digitale Angebote zu richten. Mit dem Teil-Projekt „Krise als Chance“ wird ein virtuelles moderiertes Veranstaltungsangebot aufgebaut, auf der sich sowohl die Teilnehmer_Innen zu ihrem persönlichen Umgang mit der Krise austauschen können als auch themenbezogenen Experten mit fachlichen Impulsen rund um das Thema Corona in der Region Ravensburg einbezogen werden sollen. Mit dem Teil-Projekt „Thomas Mann im Kapuziner“ soll mittels Streaming-Angebot weiterhin Lesungen in niedrigschwelligen Online-Formaten angeboten werden und somit Teilnehmer_Innen mit wenig Erfahrung mit Online-Angeboten an diese herangeführt werden, um auch in Pandemiezeiten am kulturellen Leben teilnehmen zu können.
Antragssumme: 3.200,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 3.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.13 Kulturzentrum Linse Weingarten – Theater-Projekt "Name: Sophie Scholl" (12.11.20)

Das Kulturzentrum Linse Weingarten e. V. möchte anlässlich des 100. Geburtstages von Sophie Scholl dieses Theaterstück von Rike Reiniger im Sommer 2021 aufführen. Mit der Aufführung des Stückes soll sowohl an Sophie Scholl als historische Person des Widerstandes gegenüber dem Nationalsozialismus als auch ein aktueller Bezug zu kontinuierlich wiederkehrenden Fragen über Moral, Gewissenskonflikte, Versagensangst, Identitätssuche und Zivilcourage dargestellt werden. Als Kooperationsveranstaltung der Partnerschaften für Demokratie Stadt Ravensburg und Stadt Weingarten sollen mit dem Theaterstück Jugendliche angeregt werden ihr eigenes Handeln zu hinterfragen, denn Rassismus, Sexismus und Diskriminierung jeglicher Art sind alltägliche Phänomene, denen junge Menschen im realen wie auch im virtuellen Leben begegnen können.
Antragssumme: 5.000,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 5.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.14 Frauen und Kinder in Not Ravensburg – Projekt "One Billion Rising – Ravensburg erhebt sich gegen Gewalt an Frauen" (12.11.20)

Frauen und Kinder in Not Ravensburg e. V. führt das Projekt "One Billion Rising – Ravensburg erhebt sich gegen Gewalt an Frauen" 2021 zum dritten Mal durch und möchte mit vielen Kooperationspartnerinnen und –partnern erneut ein weiteres gemeinsames Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen sowie für ein respektvolles Miteinander in Ravensburg setzen.

Antragssumme: 3.930,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 3.500,00 EUR vorgeschlagen.

3.15 Caritas Bodensee-Oberschwaben - Projekt "Die Schiefelage zurechtrücken – Vorurteile und Diskriminierung abbauen!" (13.11.20)

Die Caritas Bodensee-Oberschwaben e. V. beabsichtigt mit diesem geplanten Fachtag zum Anti-Bias-Ansatz (engl. „bias“ bedeutet Voreingenommenheit oder auch Schiefelage) einen Beitrag zum Abbau von gesellschaftlichen Diskriminierungen wie individuellen Vorurteilen zu leisten und die Teilnehmer_Innen für ein vorurteilsbewusstes Verhalten zu sensibilisieren und aktives solidarisches Verhalten gegen Diskriminierung zu erlernen.

Antragssumme: 1.400,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 1.200,00 EUR vorgeschlagen.

3.16 Volkshochschule Ravensburg - Projekt "tabakh – kochen III" (13.11.20)

Die Volkshochschule Ravensburg e. V. möchte das Projekt "tabakh (kochen)" als bewährtes Format fortsetzen. Vier Abende sind 2021 geplant. In der arabischen Welt genießt das Zubereiten von Mahlzeiten und das Essen in der Gemeinschaft einen sehr hohen Stellenwert. Der höchste kulturelle Wert ist dabei die Gastfreundschaft. Die Frauen wechseln aus einer Nehmer- in eine Geberrolle. Die zu erwartenden kulinarischen Ergebnisse werden ihnen zudem Anerkennung und Wertschätzung bringen.

Antragssumme: 1.384,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 1.100,00 EUR vorgeschlagen.

3.17 Alevitisches Bildungswerk "Sah Ibrahim Veli" Ravensburg - Projekt "Interdisziplinäres Symposium zum Alevitentum „Musik und Lyrik im Alevitentum" (13.11.20)

Das Alevitische Bildungswerk "Sah Ibrahim Veli" Ravensburg e. V. hat dieses Projekt bereits für 2020 bewilligt bekommen, konnte es jedoch auf Grund der Corona-Pandemie nicht umsetzen. Daher der erneute Antrag für das Jahr 2021.

Das Alevitische Bildungswerk beabsichtigt im September das "Interdisziplinäre Symposium zum Alevitentum" durchzuführen. Musik und Lyrik bilden eine Gesprächsgrundlage für kulturellen Austausch und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethni-

scher und religiöser Herkunft. Das Symposium ist eine Kooperationsveranstaltung der Partnerschaften für Demokratie Stadt Ravensburg und Stadt Weingarten. Zielsetzungen sind der Abbau von Vorurteilen, die Förderung von Teilhabe in der Gesellschaft, Förderung des pluralistischen Bewusstseins sowie die Stärkung des friedlichen, demokratischen Miteinanders in Ravensburg und Weingarten.

Antragssumme: 4.400,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 4.000,00 EUR vorgeschlagen.

3.18 CJD Bodensee-Oberschwaben - Projekt ""Verschwörungstheorien auf der Spur" (13.11.20)

Das Projekt des CJD Bodensee-Oberschwaben e. V. richtet sich an Jugendliche und soll in Kooperation mit der Edith-Stein-Schule Ravensburg umgesetzt werden. Ziel ist die Verständnisförderung junger Menschen, wie Verschwörungstheorien wirken und welche Gefahren sie für eine Gesellschaft bergen können. Darüber sollen die Teilnehmer_Innen zum Umgang mit Antisemitismus sensibilisiert werden und Handlungsstrategien zum Umgang mit beiden Themen einüben können.

Antragssumme: 2.185,00 EUR

Die Verwaltung schlägt dieses Projekt mit 1. Priorität zur Bewilligung vor. Zur Bewilligung werden 2.000,00 EUR vorgeschlagen.

4. Übersicht über die Antragsvolumina

4.1 Anträge, die von der Verwaltung zur Bewilligung mit 1. Priorität vorgeschlagen wurden:

Nr.	Antragsteller	Projektname	Antragssumme	Bewilligungsvorschlag
2.1	Kinderstiftung Ravensburg	„Das Wichtigste in meiner Stadt“	5.000,00 €	4.000,00 €
2.2	Freie Kunstschule Ravensburg / Kapuziner Kreativzentrum	„Lichterfest 2021 – Abschlussveranstaltung und Umzug“	8.000,00 €	5.000,00 €
2.3	Freie Kunstschule Ravensburg / Kapuziner Kreativzentrum	„Corona 2.0 – Streamerei 2.0. Interaktive Streamingplattform und Medienwerkstatt“	7.782,50 €	5.000,00 €
2.4	Freunde des Kunstmuseums Ravensburg	"Offenes Atelier III"	5.000,00 €	4.000,00 €
2.5	DITIB – Türkisch-Islamische Gemeinde Ravensburg	"Haydi Ravensburg'a! Auf nach Ravensburg!"	7.000,00 €	5.000,00 €
2.6	Museumsgesellschaft Ravensburg	„Stolpersteine – digitaler Stadtrundgang zu Erinne-	5.000,00 €	5.000,00 €

		rungsorten nationalsozialistischer Verbrechen in Ravensburg“		
2.8	Volkshochschule Ravensburg	"Geschichte gemeinsam (er)fahren"	2.600,00 €	2.500,00 €
2.9	Seniorentreff Ravensburg	"Erzählcafe"	1.000,00 €	1.000,00 €
2.10	Oberschwäbische Werkstätten für Behinderte - OWB	"Ravensburg läuft für Toleranz – Demokratielauf Schussental"	8.550,00 €	5.000,00 €
2.11	Sorop-Hilfe Ravensburg	"Orange the World – Kampagne anlässlich des UN-Gedenktags zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen"	5.000,00 €	5.000,00 €
2.12	vhs Ravensburg	"Gemeinsam aktiv – kreativ – digital"	3.200,00 €	3.000,00 €
2.13	Kulturzentrum Linse	Theaterprojekt "Name: Sophie Scholl"	5.000,00 €	5.000,00 €
2.14	Frauen und Kinder in Not	„One Billion Rising – Ravensburg erhebt sich gegen Gewalt an Frauen“	3.930,00 €	3.500,00 €
2.15	Caritas Bodensee-Oberschwaben	"Die Schiefelage zurechtrücken – Vorurteile und Diskriminierung abbauen!""	1.400,00 €	1.200,00 €
2.16	vhs Ravensburg	"tabakh – kochen III"	1.384,00 €	1.100,00 €
2.17	Alevitisches Bildungswerk "Sah Ibrahim Veli" Ravensburg	"Interdisziplinäres Symposium zum Alevitentum „Musik und Lyrik im Alevitentum“"	4.400,00 €	4.000,00 €
2.18	CJD Bodensee-Oberschwaben	"Verschwörungstheorien auf der Spur"	2.185,00 €	2.000,00 €
Gesamtsumme:			81.212,50 €	61.300,00 €

Anträge, die von der Verwaltung zur Bewilligung mit 2. Priorität vorgeschlagen wurden:

keine

4.2 Anträge, die von der Verwaltung nicht zur Bewilligung vorgeschlagen wurden:

Nr.	Antragsteller	Projektname	Antragssumme
2.7	Liebenau Teilhabe gGmbH	„So klingt Inklusion 2021“	4.781,00 €
Gesamtsumme:			4.781,00 €

Der Projektträger hat seinen Sitz außerhalb des Landkreises Ravensburg. Der Projektträger bewirbt sich mit einer reinen Freizeitaktivität für max. 14 Personen. Die veranschlagten Projektkosten betreffen vor allem die Verpflegungs- und Übernachtungskosten der Teilnehmer_Innen und Seminarleiterinnen.

Kosten und Finanzierung:

Die bewilligten Projekte werden mit voraussichtlich 57.500,00 EUR über das Bundesprogramm "Demokratie leben!" finanziert.

Ergänzend sind für den Aktions- und Initiativfonds im Jahr 2021 zusätzliche 3.800,00 EUR einzusetzen. Die erforderliche Deckung im Haushalt erfolgt durch Umschichtungen innerhalb der Gesamtförderung der Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und/oder Jugendfonds.

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	61.300 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	1114080050
Bezeichnung Kostenstelle	Integrationsförderung von Einwohnern mit Migrationsgeschichte
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	57.500 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42910300 Sach- und Dienstleistungen für Projekte und Sonderprogramme
Planansatz ordentlicher Ertrag	57.500 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	31400000 Bundeszuschuss "Demokratie leben!"
über-/außerplanmäßiger Mehraufwand	3.800 €
Abdeckung	3.800 €
Kostenstelle, Auftrag, PS-Projekt	1114080050
Bezeichnung	Integrationsförderung von Einwohnern mit Migrationsgeschichte
Seite im Haushaltsplan	
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	31400000 Bundeszuschuss "Demokratie leben!"

Anlage/n:

keine